



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 12.12.2017

Niederschrift

19. Seniorenbeiratssitzung vom 29.11.2017

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Lutz Krzysztofik

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Einrichtungsleiter Patrick Kloos bis 16:15 Uhr, TOP 8

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Schmidt

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Tagesordnung:

19. Seniorenbeiratssitzung am 29.11.2017

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Windelcontainer
4. Neues vom Familienpark
5. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
 - 5.1. Bericht von der Pflegekonferenz in Münster
 - 5.2. Bericht Gespräch mit Senio
6. Bericht der Seniorenbeauftragten
7. Bericht des Magistrates
8. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
9. Trauerhalle Waldfriedhof
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende *Rogalla* eröffnet die 19. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen und Ergänzungen.
(Einstimmige Annahme)

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 25.10.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Windelcontainer

Eingangsgibt Stadtrat Kerkau einen Bericht über die Situation in Dieburg. Dort sind an 3 Standorten Windelcontainer aufgestellt. Er gibt einen Überblick über die Kosten der Aufstellung, die ständig wiederkehrenden Kosten und die Nutzung der Container. In der Regel erfolgt eine zweimalige monatliche Leerung. Die Aufstellung ist in der **Anlage zum Protokoll** beigelegt.

**Es wird festgelegt, dass sich der Seniorenbeirat in der Sitzung im Januar 2018 erneut mit der Angelegenheit beschäftigt.
Die Größenordnung der Container soll noch geklärt werden.**

Zu TOP 4 Neues vom Familienpark

Stadtrat Kerkau teilt mit, dass der Magistrat das Schreiben des Seniorenbeirats bezüglich des Standorts des Familienparks zur Kenntnis genommen hat (Grundstück Nähe REWE-Getränkemarkt, Bereich des früheren Holzplatzes des städtischen Bauhofes mit 380 qm). Nach einer Ortsbesichtigung des Geländes durch den Magistrat erfolgt eine Entscheidung.

Eingangsgibt er die Mitteilung von Frau Michelsen von der Förderstelle zurückgewiesen, dass keine Fördergelder für das Projekt in Aussicht gestellt werden können, siehe dazu Protokoll der letzten Sitzung vom 25.10.2017/TOP 4.

Herr Schöpp –Koordinator Leader-Projekte- habe diese Aussage nicht bestätigt.

Es wird festgelegt, dass der Arbeitskreis des Seniorenbeirats wegen der Gerätschaften und anderer noch zu klärender Punkte tagen soll.

Zu TOP 5 Bericht des Kreissenorenbeauftragten

Zu TOP 5.1 Bericht von der Pflegekonferenz in Münster

Zu TOP 5.2 Bericht Gespräch mit Senio

Hierzu erstattet Herr Christ in seiner Eigenschaft als Kreissenorenbeauftragter einen ausführlichen Bericht, den er uns freundlicherweise als **Anlage zum Protokoll** zur Verfügung gestellt hat.

Vorausgegangen hierzu war der Vorschlag von Herrn Christ bezüglich einer gemeinsamen Sitzung mit Landrat Schellhaas, der Geschäftsführung der „Gersprenz“ und dem Vorstand der „Senio“. Thema: Aktuelle Ereignisse und Schwierigkeiten der „Senio“. (siehe hierzu Protokolle der SB-Sitzungen vom 27.9.2017/TOP 6 und 25.10.2017/TOP 6 !).

Zu TOP 6 Bericht der Seniorenbeauftragten

Frau Achtmann teilt mit, dass noch mit dem Staatstheater über eine Vorstellung (spezielle Vorstellung für Senioren im Staatstheater) verhandelt wird. Genaue Ergebnisse gibt es noch nicht.

Sie bedankt sich bei der Verwaltung bzw. dem Magistrat für die installierte Beleuchtung in der kleinen Gasse in der Schulstraße (Durchgang zum Rosa Heinz Weg). Sie hält die neue Form der Beleuchtung für eine gute Lösung.

Abschließend teilt sie mit, dass die Halbtagesfahrt der Senioren noch nicht endgültig geklärt ist.

Auf ihre Anfrage wegen des Termins der Dezember-Sitzung teilt Vorsitzende Rogalla mit, dass diese am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017 (nachmittags) stattfindet; falls möglich, soll die Sitzung im Gemeinschaftsraum der städtischen Seniorenwohnanlage stattfinden.

Zu TOP 7 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen:
die städtische Umlage an den „Senio“-Verband beträgt 173.300 €, der Anteil des Kreises 230.000 € ,

die Amtseinführung von Bürgermeister Ruppert für seine neue Amtszeit (ab Januar 2018) findet am 8.12.2017 statt.

Zum Bericht des Kreissenorenbeauftragten Christ zu „Senio“ (TOP 5) führt er ergänzend aus, dass das „Strategiepapier“ vom ehemaligen Geschäftsführer Keiber erstellt worden sei.

Zu TOP 8 Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

Es werden folgende Berichte aus den jüngsten Ortsbeiratssitzungen vorgetragen:

Frau Fuchs, Heubach

Frau Parr, Seniorennachmittag Klein-Umstadt

Herr Kilberth, Seniorennachmittag Kleestadt

Frau Seibert, Semd-

Reinhard Schreek, OB Umstadt

(Hierbei haben Ortsvorsteher Karl Dörr und stellv. Ortsvorsteher Ditter ihren Rücktritt als Ortsvorsteher sowie als stellv. Ortsvorsteher und Schriftführer bekannt gegeben. Beide verbleiben jedoch im Ortsbeirat.)

Zu TOP 9 Trauerhalle Waldfriedhof

Vorsitzende Rogalla teilt mit, dass im Vergleich von verschiedenen Trauerhallen in den Nachbargemeinden und -städten zur hiesigen Trauerhalle im Waldfriedhof die anderen Trauerhallen schöner, ansprechender und harmonischer gestaltet sind.

Die Trauerhalle des Waldfriedhofes könne ohne großen, finanziellen Aufwand verschönert werden.

Es wird festgelegt, dass zunächst eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden soll.

Stellv. Vorsitzender Schreek gibt bei der Gelegenheit bekannt, dass Ortsvorsteher Dörr die Akustik/ Lautsprecheranlage in der Trauerhalle bemängelt habe.

Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Herr Kilberth gibt die Beschwerden von Bürgern weiter über die Veröffentlichung von persönlichen Daten anlässlich von Geburtstagen und sonstigen Jubiläen (Adresse und genaues Geburtsdatum).

Die Betreffenden möchten außer ihrem Namen nur das Geburtsjahr veröffentlicht haben (ohne Tag und Adresse).

Die Verwaltung (UmStadtBüro) soll prüfen, ob dies umgesetzt werden kann.

Frau Achtmann spricht die Vertretung des Seniorenbeirats im Verein „Frauen für Frauen“ an. (bisherige Vertreterinnen= Frau Diehl-Beck und Frau Parr).

Es wird festgelegt, dass dies in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Ernst Oberle erinnert an die Änderung der Beleuchtung in Dorndiel (Straße „Ostring“).
-siehe hierzu frühere Protokolle-

Vorsitzende Rogalla spricht an, ob sich der Seniorenbeirat evtl. an den kleinen Geschenken für den Weihnachtsbaum im „Gersprenz“-Pflegeheim beteiligt (persönliche Geschenkewünsche der Bewohner; die am Baum hängen; die Geschenke werden dann unter den Baum gelegt).

Vorsitzende Rogalla gibt abschließend bekannt, dass die nächste Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, dem 20.12.2017 in der städtischen Seniorenwohn-anlage stattfindet. (Frau Achtmann will nachsehen, ob der Raum hierfür noch frei ist.)

(Anmerkung Schriftführer dazu: Der Raum ist -lt. Mail von Frau Achtmann- an diesem Nachmittag frei und wird für den Seniorenbeirat reserviert.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um 16.40 Uhr die Sitzung.

Karin Rogalla
Vorsitzende

Reinhard Daum
Schriftführer